

AG 2:

Neue Netze knüpfen

Michael Schlecht, Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Motivieren – kooperieren – moderieren

Regionale BNE-Netzwerke für Klimaschutz und Biodiversität

Im Jahr 2008 wurde das Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“ gegründet. Es soll helfen, Bildungsangebote im Sinne der Nachhaltigkeit weiter zu entwickeln, Aktivitäten zu bündeln und Impulse für neue Projekte zu geben. Das Netzwerk hat sich gerade im Bereich Klimaschutz und Biodiversität durch eine intensive Kooperation zu einem wichtigen Motor für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der regionalen Bildungslandschaft entwickelt. Hierfür wurde die Frankfurt als Stadt der Weltdekade ausgezeichnet. Das Netzwerk selbst wurde über zwei Jahre wissenschaftlich begleitet.

Doch Netzwerke sind keine Selbstläufer. Wie kann für die Zusammenarbeit motiviert werden, welche Formen der Kooperation sind möglich, welche Rolle fällt der Moderation zu? Im Workshop sollen nach einer Darstellung der Arbeit des Netzwerks in der Praxis Erfolgsfaktoren für diese erfolgreiche Netzwerkarbeit diskutiert werden. Ohne den Anspruch auf Allgemeingültigkeit, können sie für den Aufbau regionaler BNE-Netzwerke genutzt werden. Im Austausch mit den Teilnehmern werden diese im Workshop durch eigene Erfahrungen ergänzt und für die gemeinsame Arbeit nutzbar gemacht.

Michael Schlecht, 30.5.1959, Frankfurt am Main

Studium Biologie und Gesellschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien an der Gesamthochschule Kassel und der Goethe-Universität Frankfurt. Unterricht an der Ziehenschule, Frankfurt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Biologiedidaktik (Frankfurt). Seit 20 Jahren Geschäftsführer von Umweltlernen in Frankfurt e.V., einer Agentur für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Koordination des Netzwerks „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt e.V.“ und Mitglied des Nationalen Runden Tisches BNE.

